

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Stadtvertretung, STV/038/ XI | |
| Sitzung am | : 14.11.2017 | |
| Sitzungsort | : Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 19:00 | Sitzungsende : 19:57 |

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|-----------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Kathrin Oehme |
| Schriftführer/in | : gez. | Kim-Isabel Todt |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 14.11.2017 |

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

**Herr Miro Berbig
Herr Arne - Michael Berg
Frau Ingrid Betzner-Lunding
Herr Thorsten Borchers
Herr Joachim Brunkhorst
Herr Edmund Bruns
Herr Uwe Engel
Frau Katrin Fedrowitz
Herr Peter Gloger
Frau Sybille Hahn
Frau Gabriele Heyer
Herr Peter Holle
Herr Thomas Jäger
Herr Helmuth Krebber
Herr Gert Leiteritz
Frau Denise Loeck
Herr Uwe Matthes
Herr Christoph Mendel
Herr Rolf Möller
Frau Christiane Mond
Herr Marc-Christopher Muckelberg
Frau Petra Müller-Schönemann
Herr Günther Nicolai
Frau Kathrin Oehme
Frau Heideltraud Peihs
Herr Wolfgang Platten
Herr Reimer Rathje
Herr Volker Schenppe
Herr Tobias Schloo
Frau Katrin Schmieder
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Klaus Peter Schulz
Herr Nicolai Steinhau-Kühl
Herr Emil Stender
Herr Heinz-Werner Tyedmers
Herr Bodo von Appen
Frau Dagmar von der Mühlen
Frau Doris Vorpahl**

**Herr Friedhelm Voß
Frau Ursula Wedell
Frau Ruth Weidler**

Verwaltung

**Herr Hauke Borchardt
Herr Thomas Bosse**

**Frau Waltraud Mirow
Frau Anette Reinders
Frau Kim-Isabel Todt**

**Amt 13
Erster Stadtrat (in Vertretung des
Oberbürgermeisters)
Fachbereich 131
Zweite Stadträtin
Amt 13, Protokoll**

sonstige

**Herr Florian Jobst
Frau Angelika Kahlert**

**Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Peter Goetzke
Herr Detlev Grube
Herr Thorsten Loeck
Frau Brigitte Nolte
Frau Kornelia Wangelin**

Sonstige Teilnehmer

Herr Neupert (Auszubildender Amt 13)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 14.11.2017 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.10.2017

TOP 4 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 5 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde Teil 1

TOP 7 : A 17/0525

Ausschussumbesetzung / Neubenennung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2017

TOP 8 : B 17/0461

Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Norderstedt

TOP 9 : B 17/0491

**Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Ellerau
hier: Kündigung des Vertrages**

TOP 10 : B 17/0402

Bestattungswesen

hier: a) Gebührenbedarfsrechnung 2018

b) Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt

TOP 11 : B 17/0434

Abfallwirtschaft

hier: a)Gebührenbedarfsrechnung für 2018

b)Erlass einer 12. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt

TOP 12 :

Erhalt der Gemeinschaftsschule in Glashütte; hier: gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der WiN-Fraktion

TOP 13 :

Einwohnerfragestunde Teil 2

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Stadtvertretung |
| Sitzungsdatum | : 14.11.2017 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Oehme eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 41 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegt ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der WiN-Fraktion vor:

„Erhalt der Gemeinschaftsschule in Glashütte

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt:

Am Standort Glashütte bleiben sowohl das Gymnasium als auch die Gemeinschaftsschule erhalten. Sowohl die Verwaltung als Schulträger als auch das Bildungsministerium werden gebeten, diesen Ansatz gemeinsam umzusetzen.

Dazu wird die Verwaltung beauftragt, beim Bildungsministerium umgehend zu beantragen, dass die Schule für fünf Jahre Eingangsklassen ungeachtet der Anmeldezahlen bilden darf, solange die gesetzliche Mindestgröße von 240 Schülern erhalten bleibt.

Über den Fortgang dieses Antragsverfahrens ist der Ausschuss in der Dezembersitzung zu unterrichten. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Ergebnisse der Lenkungsgruppe bezüglich des Neubaus ebenfalls in der nächsten Ausschusssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.“

Herr Schroeder begründet die Dringlichkeit.

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Bei 36 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Frau Oehme kündigt an, den Dringlichkeitsantrag als neuen TOP 12 zu behandeln.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.10.2017**

Frau Oehme berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 4:**Berichte der Stadtpräsidentin**

Frau Oehme weist auf die verteilten Adventskalender des Lions Clubs Norderstedt hin.

Frau Oehme erteilt Herrn Jobst das Wort.

Herr Jobst bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während seiner Zeit im Kinder- und Jugendbeirat, welche Ende November aufgrund der aktuell stattfindenden Neuwahl endet.

Frau Oehme bedankt sich, auch im Namen der Stadtvertretung, für das Engagement von Herrn Jobst und den anderen Mitgliedern des Kinder- und Jugendbeirates.

TOP 5:**Berichte des Oberbürgermeisters**

keine Berichte

TOP 6:**Einwohnerfragestunde Teil 1**

Herr Thomas Thedens, Glashütter Damm 188 a, 22851 Norderstedt, stellt folgende Fragen zur Schulentwicklungsplanung am Schulzentrum Süd:

„Im Hinblick auf die nächste Anmelderunde an den weiterführenden Schulen in Norderstedt, die im Februar 2018 stattfinden wird, wäre es nach wie vor extrem wichtig, dass dann für die anmeldenden Eltern Klarheit herrscht. Sowohl was das Schulangebot (welche Schularten) anbelangt, wie auch das Neubauprojekt am SZS.

Wie ist hier der Stand der Dinge? Wie sieht Ihre weitere Vorgehensweise aus?“

Herr Thedens wartet zunächst die Beratungen unter TOP 12 ab.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 7:**A 17/0525****Ausschussumbesetzung / Neubenennung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2017****Beschluss****Umweltausschuss**

Abberufung stellv. bürgerliches Mitglied

Herr Thorben Mahlstedt

Abberufung stellv. bürgerliches Mitglied

Herr Sven-Hilmer Brauer

| | |
|--|------------------------|
| Neubenennung bürgerliches Mitglied | Herr Thorben Mahlstedt |
| Neubenennung stellv. bürgerliches Mitglied | Herr Christian Mann |
| Neubenennung stellv. bürgerliches Mitglied | Herr Stefan Peyer |

Stadtwerkeausschuss

| | |
|--|---------------------|
| Neubenennung stellv. bürgerliches Mitglied | Herr Christian Mann |
|--|---------------------|

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

| | |
|--|---------------------|
| Neubenennung stellv. bürgerliches Mitglied | Herr Patrick Pender |
|--|---------------------|

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 17/0461
Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Norderstedt

Beschluss

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 14.11.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 fest:

| | | EUR | EUR |
|-----|---|-------------|------------|
| 1. | Es betragen | | |
| 1.1 | im Erfolgsplan | | |
| | die Erträge | 134.060.000 | |
| | die Aufwendungen | 125.210.000 | |
| | der Jahresgewinn | 8.850.000 | |
| | der Jahresverlust | 0 | |
| 1.2 | im Vermögensplan | | |
| | die Einnahmen | 45.050.000 | |
| | die Ausgaben | 45.050.000 | |
| 2. | Es werden neu festgesetzt | | |
| 2.1 | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen | | 22.090.000 |
| 2.2 | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | | 0 |
| 2.3 | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | | 15.000.000 |

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 17/0491
Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Ellerau
hier: Kündigung des Vertrages

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt:

Der öffentlich-rechtliche Vertrag der Stadt Norderstedt und der Gemeinde Ellerau gemäß § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 14. Dezember 2006 wird gemäß § 10 Ziffer 2 des Vertrages zum 30.06.2019 gekündigt.

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 17/0402
Bestattungswesen
hier: a) Gebührenbedarfsrechnung 2018
b) Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt

Beschluss

a) Die Friedhofsunterhaltungsgebühren für 2018 werden von bisher 38,00 € auf 42,00 € pro Jahr angepasst.

Alle anderen Gebühren bleiben unverändert bestehen.

b) Die 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 2 zur Vorlage B 17/0402 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 17/0434
Abfallwirtschaft
hier: a) Gebührenbedarfsrechnung für 2018
b) Erlass einer 12. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt

Beschluss

a) Nur die nachfolgend aufgeführten Abfallgebühren werden zum 1. Januar 2018 wie folgt angepasst:

Restabfallgebühren:

| Behälter | Leerung | Transportweg | bisher: | neu: |
|----------|----------------|---------------|------------------------|------------------|
| 240 l | Bedarfsleerung | ohne *1) | 5,60 € | nicht mehr vorh. |
| 240 l | Bedarfsleerung | 0 – 15 m *1) | bisher nicht vorhanden | 5,10 € |
| 240 l | Bedarfsleerung | bis 15 m *1) | 6,95 € | nicht mehr vorh. |
| 240 l | Bedarfsleerung | 15 – 60 m *1) | bisher nicht vorhanden | 8,85 € |
| 240 l | Bedarfsleerung | 15 – 30 m *1) | 8,45 € | nicht mehr vorh. |
| 240 l | Bedarfsleerung | 30 – 45 m *1) | 9,80 € | nicht mehr vorh. |
| 240 l | Bedarfsleerung | 45 – 60 m *1) | 11,30 € | nicht mehr vorh. |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | ohne *1) | 23,05 € | nicht mehr vorh. |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | 0 – 15 m *1) | bisher nicht vorhanden | 23,05 € |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | bis 15 m *1) | 29,50 € | nicht mehr vorh. |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | 15 – 60 m *1) | bisher nicht vorhanden | 34,15 € |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | 15 – 30 m *1) | 32,70 € | nicht mehr vorh. |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | 30 – 45 m *1) | 39,15 € | nicht mehr vorh. |
| 1.100 l | Bedarfsleerung | 45 – 60 m *1) | 42,35 € | nicht mehr vorh. |

Bioabfallgebühren:

| Behälter | Leerung | Transportweg | bisher: | neu: |
|----------|------------------|--------------|---------|---------|
| 60 l | Biowertstoffsack | ohne | 2,90 € | 2,85 € |
| 40 l | 2-wöchentlich | ohne | 4,10 € | 3,95 € |
| 40 l | 2-wöchentlich | bis 15 m | 5,65 € | 5,50 € |
| 40 l | 2-wöchentlich | 15 – 30 m | 7,15 € | 7,00 € |
| 40 l | 2-wöchentlich | 30 – 45 m | 8,70 € | 8,55 € |
| 40 l | 2-wöchentlich | 45 – 60 m | 10,20 € | 10,05 € |
| 60 l | 2-wöchentlich | ohne | 5,25 € | 4,60 € |
| 60 l | 2-wöchentlich | bis 15 m | 6,80 € | 6,15 € |
| 60 l | 2-wöchentlich | 15 – 30 m | 8,30 € | 7,65 € |
| 60 l | 2-wöchentlich | 30 – 45 m | 9,85 € | 9,20 € |
| 60 l | 2-wöchentlich | 45 – 60 m | 11,35 € | 10,70 € |
| 80 l | 2-wöchentlich | ohne | 6,40 € | 5,20 € |
| 80 l | 2-wöchentlich | bis 15 m | 7,95 € | 6,75 € |
| 80 l | 2-wöchentlich | 15 – 30 m | 9,45 € | 8,25 € |
| 80 l | 2-wöchentlich | 30 – 45 m | 11,00 € | 9,80 € |
| 80 l | 2-wöchentlich | 45 – 60 m | 12,50 € | 11,30 € |
| 120 l | 2-wöchentlich | ohne | 8,60 € | 6,55 € |
| 120 l | 2-wöchentlich | bis 15 m | 10,15 € | 8,10 € |
| 120 l | 2-wöchentlich | 15 – 30 m | 11,65 € | 9,60 € |
| 120 l | 2-wöchentlich | 30 – 45 m | 13,20 € | 11,15 € |
| 120 l | 2-wöchentlich | 45 – 60 m | 14,70 € | 12,65 € |
| 240 l | 2-wöchentlich | ohne | 16,80 € | 12,45 € |
| 240 l | 2-wöchentlich | bis 15 m | 19,50 € | 15,55 € |
| 240 l | 2-wöchentlich | 15 – 30 m | 22,50 € | 18,65 € |
| 240 l | 2-wöchentlich | 30 – 45 m | 25,20 € | 21,70 € |
| 240 l | 2-wöchentlich | 45 – 60 m | 28,20 € | 24,80 € |

*1) nur für 240 l- und 1.100 l-Behälter aus Gewerbeabfallbereich, die keine Zusatzleistungen, z. B. für stofflich verwertbare Abfälle in Anspruch nehmen.

Alle anderen hier nicht aufgeführten Gebühren bleiben unverändert bestehen.

- b) Die 12. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 2 zur Vorlage B 17/0434 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 12:

Erhalt der Gemeinschaftsschule in Glashütte; hier: gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der WiN-Fraktion

Herr Matthes erläutert den Antrag.

Herr Schroeder stellt folgenden Änderungsantrag:

Der 1. Satz des 2. Absatzes des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

„Dazu wird die Verwaltung beauftragt, beim Bildungsministerium umgehend zu *klären*, dass die Schule für fünf Jahre Eingangsklassen ungeachtet der Anmeldezahlen bilden darf, solange die gesetzliche Mindestgröße von 240 Schülern erhalten bleibt.“

Herr Berbig stellt ebenfalls einen Änderungsantrag:

Der 1. Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

„Die Stadtvertretung setzt sich für den Erhalt des Gymnasiums als auch der Gemeinschaftsschule ein.“

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Berbig:

Bei 2 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Am Standort Glashütte bleiben sowohl das Gymnasium als auch die Gemeinschaftsschule erhalten. Sowohl die Verwaltung als Schulträger als auch das Bildungsministerium werden gebeten, diesen Ansatz gemeinsam umzusetzen.

Dazu wird die Verwaltung beauftragt, beim Bildungsministerium umgehend zu klären, dass die Schule für fünf Jahre Eingangsklassen ungeachtet der Anmeldezahlen bilden darf, solange die gesetzliche Mindestgröße von 240 Schülern erhalten bleibt.

Über den Fortgang dieses Antragsverfahrens ist der Ausschuss in der Dezembersitzung zu unterrichten. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Ergebnisse der Lenkungsgruppe bezüglich des Neubaus ebenfalls in der nächsten Ausschusssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen

Abstimmung über den Antrag, inkl. der o.g. Änderung von Herrn Schroeder:

Bei 39 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 13:

Einwohnerfragestunde Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.